

Ortschaftsrat Großkorbetha

TSV 1893 Großkorbetha e.V.

Antrag zur Ehrung als „Verdienter Bürger der Stadt Weißenfels“

Der Ortschaftsrat und der TSV, stellen gemeinsam den Antrag für ein Urgestein des Sports und der kulturellen Zusammenarbeit in Großkorbetha,

Herrn **Klaus-Dieter Knauf**

zu ehren.

Am 02. Oktober 2018 begeht der zu ehrende seinen 80zigsten Geburtstag. Aus diesem Anlass halten wir, Herrn Klaus-Dieter für würdig, diese ehrenvolle Auszeichnung in Empfang nehmen zu dürfen.

Mehr als ein halbes Leben war Klaus-Dieter Knauf im Ehrenamt tätig.

Sowohl in unserem Ort, beim ansässigen Sportverein, als auch überregional im Kreisfachverband Fußball.

Als langjähriges Mitglied der Leitung der ehemaligen BSG Lokomotive Großkorbetha, übernahm Klaus-Dieter Knauf die Geschäftsführung bei der Neuformierung zum TSV 1893 Großkorbetha e.V. Diesem stand er bis 2012 vor und wurde für sein Engagement als Ehrenvorsitzender geehrt.

Sein Eintrittsdatum in der Sportvereinigung BSG Lok Großkorbetha ist datiert auf den 04. September 1952.

Über viele Jahre war der zu Ehrende im Kreisfachverband Fußball für den Jugendausschuss verantwortlich. Als Sportrichter war er als gewähltes Mitglied des KFV Burgenlandkreis in der Kommission Ehrungen und Auszeichnungen ehrenamtlich tätig.

Als Übungsleiter mit B- Lizenz trainierte er im Kinder- und Jugendbereich zahlreiche Mannschaften. Auch als Schiedsrichter war er von 1961-2006 tätig und leitete manch brisante Partie.

Klaus-Dieter Knauf ist über 45 Arbeitsjahre bei der Reichs-/ Bundesbahn als Verkehrsingenieur vorwiegend im Raum Naumburg/ Weißenfels tätig gewesen. Heute ist er Rentner, aber immer noch aktiver Mitstreiter beim TSV. Er ist verheiratet und Vater von 3 erwachsenen Kindern.

Johannes Drewitz

Ortsbürgermeister

Hans-Joachim Bringezu

Geschäftsführer TSV

Ortschaftsrat Großkorbetha

TSV 1893 Großkorbetha e.V.

Antrag zur Ehrung als „Verdienter Bürger der Stadt Weißenfels“

Der Ortschaftsrat und der TSV 1893 Großkorbetha e.V., stellen gemeinsam den Antrag für einen Sportler, welcher über Jahrzehnte im Ehrenamt sich für sportliche Belange engagierte

Herrn Günter Schiller

zu ehren.

Am 25. Dezember 1938 geboren, begeht der zu ehrende in diesem Jahr seinen 80zigsten Geburtstag. Der Ortschaftsrat und der Vorstand des TSV 1893 Großkorbetha e.V. halten Herrn Günter Schiller für würdig, diese ehrenvolle Auszeichnung in Empfang zu nehmen.

Von frühester Jugend an, war Günter Schiller eng mit dem Sport im Ort verbunden. Als aktiver Fußballer, Hobby Leichtathlet und mit 30ig Jahren Leiter der Sektion Fußball. Jeder sportliche Wettkampf auf dem Areal des Stadions in Großkorbetha war verbunden mit dem Namen Günter Schiller. Viele Baumaßnahmen auf dem Stadiongelande sind mit seiner Initiative umgesetzt. Nach dem Rückbau der ehemaligen Bahnwagen, welche als Umkleidekabinen genutzt wurden, begann der Aufbau eines ersten Sportlerheimes mit Duschen. Unter seiner Leitung wurden die ersten Schulsportgemeinschaften gebildet. Heute sind es Spielergemeinschaften. Das Fazit für Günter war und gilt noch heute „ Es ist eine große sportliche sowie soziale Leistung, Kinder und Jugendlichen nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, sondern auch eine Heimstatt, in der sportlicher Leistungswille und Teamgeist gleichermaßen gefördert werden – heute und in Zukunft. Selbst der Gründung des Großkorbethaer Karnevalsverein 1969 stand er als Prinzliche Hoheit der Karnevalsgesellschaft vor. Als Mitglied der damaligen BSG Leitung setzte sich Günter Schiller stets für Fußballer ein. Neben seiner aktiven Zeit als Fußballer und Abteilungsleiter, fand er auch noch die Zeit, als Schiedsrichter in der ehemaligen Bezirksklasse zu pfeifen.

Sein Eintrittsdatum in den Sportverein ist datiert mit dem 04.09.1952. Auch nach der aktiven ehrenamtlichen Tätigkeit, ist Günter Schiller, für viele Mitglieder ein Garant des „Ehrenamtes“. Noch heute ist seine Fachkunde zum Fußball bei vielen Sportfreunden anerkannt und gefragt. Günter Schiller, ist mit über 45 Arbeitsjahren in den Leuna Werken tätig

gewesen. Er ist verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter. Heute ist er als Rentner, Beobachter des sportlichen Geschehens auf dem grünen Rasen, als auch nunmehr in der Zehnjährigen Ballspielhalle, wo seine Enkeltochter dem TSV Handball frönt.

Johannes Drewitz
Ortsbürgermeister

Hans-Joachim Bringezu
Geschäftsführer TSV